



7. Bildungskonferenz

Bildung gestalten, Zukunft schaffen!



„Die Zukunft von Bildung: Erwartungen - Hoffnungen - Strukturen“

Prof. Dr. Gerhard de Haan Dipl.-Päd.

Forschung und Lehre an der Freien Universität Berlin, Leiter des Institut Futur

Schwerpunkte: Zukunft des Bildungssystems, Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung, Wissensgesellschaft, Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Blickt man auf die Megatrends für die Jahre bis 2050, so werden darin große Verwerfungen erkennbar: Digitalisierung, Klimawandel, Bevölkerungsentwicklung, Gesundheitssystem, Arbeitswelt, fragile Demokratie, Wissensgesellschaft u.a. – all das ist einer hohen Dynamik unterworfen. Die Megatrends sind nicht unabhängig voneinander und sie alle sind für die Lernbiografie, die Inhalte, Formen und Orte des Lernens eine große Herausforderung.

Im ersten Teil des Vortrags wird der Frage nachgegangen: Welche Erwartungen werden an ein zukunftstaugliches Bildungssystem gestellt? Kann es in der heutigen Form leisten, was es mit einer Perspektive auf 2050 leisten müsste? Welche Wünsche werden an das Bildungssystem formuliert? Studien zur Zukunft des Lernens bieten hier überraschende Ergebnisse. Manche Hoffnungen werden eher enttäuscht, andere werden stark gemacht. Besonders Akteure der nonformalen Bildung bekommen etliche neue Aufgaben zugedacht. Aber auch dem selbständigen Lernen mit digitalen Medien wird künftig eine starke Rolle zukommen.

Der zweite Teil des Vortrags geht der Frage nach, wie sich in Bildungsregionen ein leistungsfähiges Netzwerk etablieren lässt. Der Vorschlag ist ein doppelter: Auf der einen Seite können Analysen des Netzwerkes hilfreich um dieses zu optimieren. Eine Netzwerkanalyse macht systematische Entwicklung von Bildungsregionen möglich. Auf der anderen Seite wäre es sinnvoll, mehr auf neue Aspekte zu achten, die ein zukunftsfestes Lernen erst ermöglichen.



Foto: Eva Häberle